



**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 7. Juli, auf mehrfaches Verlangen: Der Templer und die Jüdin, große Oper von Marschner. Bois Guilbert — Herr Hammermeister — als letzte Gastrolle.

**Compagniebefehl.** Die 10. Compagnie rückt den 7. d. M. in weißen Beinkleidern zum Exerciren aus.

Leipzig am 5. Juli 1837.

Der interimistische Commandant der 10. Compagnie,  
Hoffmann.

**Compagniebefehl.** Die erste Compagnie hies. Communalgarde rückt

Freitag, den 14. dies. Mon.

zur 4. dießjährigen Exercirübung aus und haben die Mitglieder auf Appell sich schnell auf den Bataillonsfammelpfad zu begeben.

Leipzig, den 7. Juli 1837.

Der Hauptmann.

**Auctions-Anzeige.**

Montag, den 17. Juli, und folgende Tage soll das im Gewölbe Petersstraße Nr. 73 befindliche Tapetenlager nebst mehreren Gemälden und andern Utensilien früh von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis um 6 Uhr gegen sofortige Bezahlung in preuß. Cour. notarialiter versteigert werden.

Leipzig, den 27. Juni 1837.

Dr. Gustav Haubold.

**Das Preisverzeichniss**

einer Auswahl

von extra schönen Harlemer Treib-Hyacinthen und anderen holländischen Blumenzwiebeln, welche vom 1. September an bei

**SAM. LOR. ZIEMANN,**

Handelsgärtner in Quedlinburg,

zu haben sind, verabreicht jede solche Buchhandlung Deutschlands, in Leipzig die Schmidt'sche, gratis. (Dieselbe ist auch danach gemachte Bestellungen zu besorgen erbötig.) Die Einreichung der Aufträge wird, wo es möglich ist, vor dem 25. Juli gewünscht.

Verzeichniß der Büchersammlung Sr. Excell. Hrn. Ober-Ceremonienmeisters v. Buch und Anderer, desgl. Kupfersichwerke, aus dem Nachlasse des Kunsthändlers Hoffmann, u. e. Sammlung antiker römischer, altdeutscher u. Gefäße, Urnen u. dgl. Geräthe von Glas (280 Piecen), welche zu Berlin Anfang August versteigert werden, ist in Leipzig zu haben bei Hrn. M. Rehnert, Brühl, Krast's Hof Nr. 467, 1 Treppe, welcher auch Commissionen übernimmt.  
Berlin, den 1. Juli 1837. v. Rauch, k. gerichtl. Auct.-Commissarius.

**Langue française.**

Messieurs, intentionnés de commencer ou de continuer le français, suivant une très-bonne méthode, à des conditions fort acceptables, sont priés de ni accorder leur confiance.

A. Froelich, maitre de langue,

No. 882, à côté de l'hôtel de Prusse.

**Musikalischer Unterricht.** Eine Dame, welche im Clavierspielen und Gesange unterrichtet, ist erbötig, noch einige junge Mädchen aufzunehmen. Auskunft ertheilt Madame Hager, neuer Neumarkt, hohe Lilie.

**Empfehlung.**

Eine große Partie Kattun-Kester, hell- und dunkelgründig, verkauft, um damit aufzuräumen, sehr billig  
J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

**Empfehlung.** Ich empfehle den Bewohnern Leipzigs zu jeder Zeit meinen völlig eingerichteten Trockenplatz, und kann derselbe sowohl zum Sömmern der Betten, als auch zum Trocknen der Wäsche benutzt werden. August Riedel vor dem Spitalthore, königl. Wagenremise.

**Anzeige.** Beste Seehunds-felle empfangen und empfehlen

F. Weiboldt & Lange.

**Ergebenste Anzeige und Empfehlung.**  
 Unterzeichneter empfiehlt sich, bei seinem Etablissement als Zimmer- und Decorationsmaler, in allen Arten Malerei, sowohl in Leim-, Del- und Harzfarben, in Fresco und Enkaustik, so wie auch in allen Stylen, im Innern und Aeußern der Gebäude, und verspricht, nebst reeller und pünctlicher Besorgung der ihm gütigst übertragenen Arbeiten, in kürzester Zeit zu fertigen.

J. Steen aus Kopenhagen,  
 Bürger u. Decorationsmaler in Leipzig, wohnhaft am Markte Nr. 2.

Empfehlung. **Gute böhmische Nähzwirne.**

Durch vielseitige Bemühungen ist es mir gelungen, eine neue Fabrik böhm. Zwirne zu ermitteln, die zwar etwas höhere Preise stellt, deren Waare aber unstreitig von keiner andern Fabrik übertroffen wird.  
 F. W. Krauser, Reichsstraße Nr. 403, Hennigke's Haus.

**Ganz ausgetrocknete Herrnhuter Seife empfiehlt Fr. Schwennicke.**

Empfehlung. Von den besten Sorten 1834er Meißner blanken und rothen Weinen empfiehlt die Flasche mit 4 Gr., 13 auf's Duzend, Friedr. Schwennicke.

**Local-Veränderung.**

**Die Tabakfabrik von Gebrüder Haeder,**

vormals Hoffmann & Bracke,

hat den Verkauf ihres eigenen Fabrikates aller Sorten Rauch- und Schnupftabake, so wie ihr vollständig assortirtes Cigarrenlager von alter abgelagerter Waare ins Thomasgäßchen Nr. 111, das 2te Gewölbe linker Hand, verlegt.

Indem wir nun für das uns seit 12 Jahren so ehrenvoll geschenkte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir recht angelegentlich uns dasselbe auch in dem neuen Locale zu Theil werden zu lassen, welches wir uns durch eine ganz reelle und billige Bedienung zu erhalten eifrigst bemüht sein werden.

Zugleich verbinden wir hiermit auch die Anzeige, daß wir uns von heute an Materialwaaren en detail zulegten, und versichern auch in dieser Branche jeden unserer geehrten Abnehmer mit der größten Sorgfalt und möglichsten Billigkeit zu bedienen.

Leipzig, den 3. Juli 1837.

Gebrüder Haeder.

**Wohnungs-Veränderung.** Johannisgasse Nr. 1326, im Hause des Herrn Ries, im Garten rechter Hand.

Leipzig, am 7. Juli 1837.

Prof. Bülow.

**Landgut-Verkauf.**

Nabe bei Leipzig ist ein Gut mit städtischen Gebäuden, über 100 Aekern Feld, Wiesen und Holz, 4 Pferde, 20 Kühen, über 100 Stück Schaafe u. s. w. zu verkaufen durch  
 G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

**Verkauf.** Ein in Stötteritz gelegenes Haus, welches 109 Thlr. Miethzinsen trägt, und zu welchem 1 $\frac{1}{2}$  Aker Land gehört, ist für 1600 Thaler zu verkaufen, und mit 2—300 Thaler Anzahlung zu übernehmen durch  
 Ferd. Bornemann, Windmühlengasse Nr. 854.

**Verkauf.** Ein in Crottendorf gelegenes, 6 Logis enthaltendes Haus soll Familienverhältnisse halber für 1200 Thlr. verkauft und mit 200 Thlrn. Anzahlung übernommen werden durch  
 Ferd. Bornemann, Windmühlengasse Nr. 854.

**Bremer Havanna- und Canaster-Cigarren**

erhielt ich eine Sendung in  $\frac{1}{2}$  Kisten, welche ich im Ganzen und Einzelnen sehr billig verkaufen kann.  
 J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie).

**Verkauf.** Ausgetrocknete Herrnhuter Seife von bester Güte empfiehlt billig  
 M. D. verw. Kittler & Comp.

Verkauf. Eine vorzüglich gute Flöte von Ebenholz mit silbernen Klappen, welche neu 40 Thlr. gekostet hat, ist billig zu verkaufen und in Auerbachs Hofe bei dem Schuhmacher Herrn Wilhelm in Augenschein zu nehmen.

### Brennholz-Verkauf.

Ganz trockenes kiefernes Brennholz kostet die Klafter,  $\frac{1}{2}$  lang, 4 Thlr. 20 Gr.; auch ist  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  langes zu haben in der Holz-Niederlage, Quergasse Nr. 1189. Außer einem beliebigen Biergelde ist kein Fuhrlohn zu entrichten. J. G. Freyberg.

Zu verkaufen sind mehre schöne neue Gebett Federbetten auf dem neuen Neumarkte Nr. 15, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein kleiner Blasebalg mit Rohr auf der Johannisgasse Nr. 1820.

Zu verkaufen liegen mehre Gebett Federbetten in der Reichsstraße Nr. 546, bei dem Hausmanne.

Zu verkaufen sind ein Plumpenschwengel nebst einigen Röhrreifen in der Nicolaistraße Nr. 523.

Zu verkaufen steht (wegen Mangel an Platz) ein von Amberg in Wien gefertigtes vornstimmiges Pianoforte, welches sich sowohl durch seinen guten und starken Ton, als durch seinen Umfang hinsichtlich der Octaven sehr empfiehlt. Das Nähere erfährt man in Nr. 755 (Grimma'sche Gasse), 3 Treppen hoch.

### Zu verkaufen

stehen billig 2 Dhd. neue weiß lackirte Rohrstühle, elegant vergoldet, in einen Saal passend, nebst  $1\frac{1}{2}$  Dhd. feine weiß lackirte, ebenfalls neu, bei dem Lackirer Müller, Holzgasse Nr. 1388.

## Seidene Sonnenschirme

in den neuesten Farben empfohlen in großer Auswahl

Albert Wabl & Comp. am Markte.

## Flaschenkühler

von lackirtem Blech empfohlen

Albert Wabl & Comp.

## Das Mineralwasser des Ludwigsbrunnen im Großherzogthume Hessen bei Frankfurt a. M.

ist erst seit Kurzem bekannt und zeichnet sich vor allem andern Mineralwasser besonders dadurch aus, daß es gar keine Eisentheile, dagegen die größte Quantität kohlensaures Gas besitzt, welches mit dem Wasser sehr fest verbunden ist.

Nach den zeitherigen Erfahrungen mehrerer berühmter Aerzte, u. a. der Herren Oberhofrath Kopp in Hanau und Dr. Steebel in Frankfurt, hat sich das Ludwigsbrunnen-Wasser bei vielen Krankheiten sehr wirksam erwiesen, welche in den deßfalls erschienenen besondern Abhandlungen näher erwähnt sind. Auch in der beliebtesten Vermischung der Mineralwasser mit Wein, Milch, Zucker und dgl. zeichnet es sich durch lieblichen Geschmack, lebhaftes Moussiren und angenehm erheitende Kraft gleich vortheilhaft aus.

Die Hauptniederlage davon ist in Leipzig in der Mineralwasser-Handlung des Herrn Samuel Ritter, Petersstraße, zum großen Reiter.

Die Direction des Ludwigsbrunnen im Großherzogthume Hessen.

**Cravaten und Schlipse**

in neuestem Geschmade sind in großer Auswahl angekommen zu äußerst billigen Preisen bei  
Moriz Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

**Englische und Deutsche Streichriemen**

für Feder- und Rasir-Messer, worunter sich eine neue Art, welche man flach und convex schrauben kann, so daß sie zu jedem Messer, sowohl flach als hohl geschliffen, genau passen, empfiehlt  
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen Nr. 568.

Auszu-leihen sind 4000 Thlr. gegen gute und sichere Hypothek und 4% Zinsen. Nähere  
Auskunft erteilt  
Adv. Springer, Klostersgasse Nr. 165.

Capitalgesuch. 2500 Thlr. werden auf ein Landgrundstück zu Michaeli auf erste einzige  
Hypothek gesucht durch  
J. G. Freyberg, Quergasse Nr. 1189.

Capitalgesuch. 150, 300 und 800 Thlr. werden gegen erste Hypotheken zu erborgen  
gesucht durch  
G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Capitalgesuch. Gegen Verpfändung und resp. Ueberweisung einer zinsbar ausgeliehenen,  
hinlänglich sicher gestellten, jedoch eine Reihe von Jahren unaufkündbaren Forderung von 27000 Thlrn.  
preuß. Cour. wird zu Michaeli d. J. ein Capital von 12000 Thlr. preuß. Cour. gesucht, welches  
mit 4% jährlich verzinst werden soll. Nähere Auskunft erteilt unter Verbittung aller Unter-  
händler auf portofreie Anfragen  
Leipzig, am 1. Juli 1837. Adv. Einert.

Anerbieten. Eine Dame, welche in der französischen Sprache, so wie im Pianofortespiel  
und Gesang gründlichen Unterricht erteilt, empfiehlt sich Aeltern und auch Erwachsenen hierin.  
Diejenigen, welche gütig Zutrauen ihr schenken, belieben sich von 10 — 12 Uhr im Hotel de Prusse  
3 Treppen hoch zu melden.

Zu kaufen oder zu mietben gesucht werden billig 50 — 60 Stück Bierflaschen. Zu er-  
fragen in Nr. 895 bei dem Hausmanne.

Gesucht werden einige geschickte Cigarren-Arbeiter. Zu melden Nicolaisstraße Nr. 744,  
in der Handlung.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Schreiber, der deutlich, schnell und  
correct schreibt. Von wem? ist zu erfragen auf Julius Wunders Comptoir, Nicolaisstraße,  
Cubaschs Haus, eine Treppe hoch.

Acht gute Drucker werden zu sofortigem Antritte gesucht von der Reimerschen  
Buchdruckerei in Grimma.

Gesucht wird sogleich zum Antritte ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen  
und zu erfragen in der Nicolaisstraße Nr. 744, 5 Treppen hoch.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfahren in  
Nr. 480 parterre.

Dienstanerbieten. Ein junger Mensch von gefälligem Aeußern, der sich der besten Zeug-  
nisse seiner frühern resp. Principale zu erfreuen hat, sucht ein baldiges Unterkommen als Kellner  
in einem hiesigen Gasthause. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre W. W.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein auswärtiger 16 Jahre alter Bursche, gut erzogen und im Schreiben und Rech-  
nen nicht unerfahren, sucht einen Dienst als Laufbursche durch  
Döring in Nr. 1388 in der Holzgasse, 2. Etage.

G. A. Ein junger Mann, der im Schreiben sich sehr geübt, auch schon in einem Geschäfte  
gearbeitet, sucht in einer Handlung Anstellung. Der Agent Blattspiel, im Besitze der Hand-  
schriften, wird Näheres über ihn sagen.

Gesuch. Ein Mädchen, das im Platten und Waschen, überhaupt in häuslichen Arbeiten  
bewandert ist, auch Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufweisen kann, worunter eines bezeugt, daß  
es drei Jahre in einem Dienste gestanden, sucht ein Unterkommen als Stubenmädchen. Näheres  
zu erfragen an der Esplanade Nr. 848 bei dem Hausmanne.

Zu mietben gesucht wird eine Tischler-Werkstatt auf der Quer- oder Hintergasse. Adressen  
bittet man bei Herrn Gastwirth Pießsch im Tiger auf dem Brühle abzugeben.

**Gesuch.** Zwei Herren suchen für Anfang Septbr. eine Wohnung im Petersviertel oder in der Petersvorstadt, bestehend aus einem geräumigen Zimmer, Schlafzimmer und Bedientenstube. Adressen mit H. G. bezeichnet sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Vermiethung.** In der Hainstraße Nr. 207, Bärmanns Hof, dem Hotel de Pologne gegenüber, sind in der ersten Etage einige meublirte Zimmer außer den Messen zu vermieten.

**Vermiethung.** Stuben mit Meubles sind an ledige Herren zu vermieten; auch sind daselbst Schlafstellen: Kanstädter Steinweg Nr. 1028, eine Treppe hoch.

**Vermiethung.** Ein solides Frauenzimmer kann eine Schlafstelle erhalten in der Petersstraße Nr. 113, hinten im Hofe rechts 2 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Eine geräumige Stube nebst Alkoven, beides hell und freundlich, ist sofort an einen oder zwei solide Herren zu vermieten in Nr. 744, 4 Treppen hoch vorn heraus.

**Vermiethung.** Zwei heizbare Stuben, Aussicht in Gärten, anständig meublirt, sind an solide Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen am Rosplaz, im Hintergebäude der Posthalterei, Eingang von der Sandgasse links.

Zu vermieten pr. Michaelis: 1 Stube, Kammer und kleine Küche im Hofe gelegen, an eine einzelne Person. Näheres im Gemölde des F. Mettau.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine ausmeublirte Stube vorn heraus eine Treppe hoch auf der Webergasse Nr. 8.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine gut ausmeublirte Stube mit schöner freier Aussicht an der Esplanade Nr. 877, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist vom 1. August eine Stube nebst Schlafkammer an einen ledigen Herrn im Place de repos, links parterre, bei der Witwe Kreyßmar.

Zu vermieten sind 2 ausmeublirte Stuben nebst Schlafkammern, am Liebsten an ledige Herren von der Handlung oder Expedition. Das Nähere deshalb neuer Kirchhof Nr. 248 u. 49, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist auf dem Peterssteinwege eine meublirte Stube nebst Bett, vorn heraus eine Treppe hoch, mit lebhafter Aussicht, an einen Herrn. Daselbst zu erfragen in Nr. 845, eine Treppe hoch rechts.

Zu beziehen ist vom 1. August an in der Reichstraße eine meßfreie gut ausmeublirte Stube mit Bett, vorn heraus, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere bei Herrn Mettsche in Amtmanns Hof.

Zu verpachten ist im Kohlgarten ein Gut mit Kohlstücken, Feld und Wiesen. Näheres wird ertheilt in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 524 parterre.

Zu verpachten ist zu Michaeli eine Schenkwirtschaft in der Vorstadt. Das Nähere zu erfragen bei dem Eigenthümer in Nr. 661 im Kupfergäßchen.

## Extra-Concert im Schützenhause

morgen, Sonnabend den 8. Juli.

Unterzeichnetes Musikchor erlaubt sich hierdurch einem musikliebenden Publicum anzuzeigen, daß dasselbe morgen im Schützenhause ein Extra-Concert geben wird und ladet zu dessen Besuche ergebenst ein. Das Nähere hierüber im morgenden Tageblatte.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir statt findenden Concerte, so wie auch zu warmem Abendessen, portionenweis, ladet hiermit ergebenst ein  
Ferd. Becker zur großen Funkenburg.

Einladung heute, den 7. Juli, zu Speckfuchen bei

C. G. Rosmehl im Heilbrunnen.

**\* Ergebenste Einladung zum 2ten Rosenfeste, \***  
verbunden mit Instrumental- und Harmonie-Concert, heute im Blumen- und Kaffeegarten  
zur grünen Linde.

Mehre Tausende daselbst in herrlicher Pracht blühende Rosen erlauben die Wiederholung des Festes; ganz ergebenst bitte ich daher ein geehrtes Publicum, mich auch diesmal mit gutem recht zahlreichen Besuche zu erfreuen, wodurch ich mich verpflichtet halte, alles aufzubieten, meinen sehr hochgeschätzten Gästen einen recht vergnügten Abend zu bereiten.

Das Concert beginnt um 6 Uhr und wird vielseitig zur angenehmen Unterhaltung beitragen. Vorzügliche Getränke und diverse fein zubereitete warme Speisen empfehlen sich besonders.

\* Bei ungünstiger Witterung bieten der Salon und Pavillon ein freundliches Asyl.

Drechsler.

**Heute Concert im großen Kuchengarten. Anfang 5 Uhr.**

**Ergebenste Einladung zum Doppel-Adlerschiessen**

Sonntag, den 9. Juli, wobei ich wieder mit verschiedenen Kuchen in Portionen aufwarten werde.  
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Zur Tanzmusik Sonntag, den 9. Juli, wobei ich meinen geehrten Gästen mit mehren Sorten guter Kuchen in Portionen aufwarte, bitte ich um gütigen Besuch.

Düngefeld in Plagwitz.

### Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 7. Juli, wobei ich meinen verehrten Gästen mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um gütigen Besuch.  
Pollter in Kleinzschocher.

Einladung. Bogelschießen mit Schnepfern Sonntags, den 9. Juli, in Krostewitz, wozu ergebenst einladet  
Chr. Schlegel, Wirth.

Einladung. Kommen den Sonntag halte ich ein Sternschießen mit Büchsen, wobei auch Tanzmusik. Alle meine verehrl. Söhner und Freunde lade ich hierzu ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch. Brandis, den 7. Juli 1837.

Gottfried Winker, Rathskellerpachter.

Einladung. Heute früh 8 Uhr ladet zu Speckkuchen seine Freunde und Söhner ergebenst ein  
Carl Spargen im Preußergäßchen.

Einladung. Zu einem solennen Doppel-Adlerschießen mit Büchsen zum Sonntag und Montag, den 16. und 17. Juli a. c., so wie zugleich zu einem Sternschießen zum Sonntag, den 23. Juli a. c., im Eichenhain bei Jnnitz, unweit Zwenkau, ladet hiermit seine Freunde und Söhner ganz ergebenst ein und bemerkt dabei, daß an sämtlichen 3 Schießtagen vollständiges Concert im Freien, so wie Ball im Tanzlocale auf dem Schießplan statt finden wird; Montag Abends wird à table d'hôte, so wie an übrigen beiden Tagen à la carte gespeist, wobei die beste Bewirthung und Bedienung sich angelegen sein lassen wird und um recht zahlreichen Zuspruch bittet  
Jnnitz, den 6. Juli 1837. Quosigf.

Reisegelegenheit nach Berlin. Heute Abend und morgen früh geht ein bequemer Wagen dahin ab bei  
J. C. Gebicke, in der Fleischergasse im goldenen Herz.

Verloren. Ein goldener Siegelring, mit dem gothischen Buchstaben „B“ gez., ist vor dem Hause, Brühl Nr. 452, verloren worden. Der ehrliche Finder beliebe ihn daselbst gegen eine gute Belohnung zurückzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege von Leipzig nach Connewitz ein Päckchen mit H. P. Gaschwitz gezeichnet. Der Wiederbringer erhält im äußersten Petersthore vom Abspasser 12 Gr. Belohnung.

Verloren. Wer ein zwischen dem Thomaspfortchen und dem Schlosse verlorenes Uhrgehäuse im Schuhmachergäßchen Nr. 603 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Abhanden gekommen ist am vergangenen Montage ein junger Wasserhund,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, weiß mit dunkelbraunen Flecken, auf den Namen Lindor hörend. Wenn derselbe vorkommen sollte, wird ersucht, ihn Brühl, blauer Harnisch, im Hofe 3 Treppen hoch, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Abhanden gekommen ist, am 6. d. M. eine große gelbe Windhündin mit schwarzer langer Schnauze und gesticktem Halsbände. Wer sie an sich genommen, beliebe dieselbe gegen eine gute Belohnung neuer Neumarkt Nr. 51, eine Treppe hoch abzugeben.

Um recht baldige Aufführung der Zauberflöte (wo möglich Sonntags) wird höchlich gebeten.



## Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Freitag den 7. Juli, um 4, 6 $\frac{1}{2}$  und 8 Uhr.

### Zhorzettel vom 6. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnhof.**  
Dr. Gastwirth Kommasch, v. Klappendorf, unbest.

**Srimma'sches Thor.**  
Dr. Kfm. Zimmermann, v. Braunschweig, pass. durch.

Dr. Baron v. Heintz, v. Dresden, im Hotel de Bav.

Dr. Kfm. Halberstadt, v. hier, v. Görlitz zurück.

Dr. Kammerherr Graf v. Bille-Grabe, von Hamburg, im Hotel de Baviere.

Dr. Kammerherr v. Waldungen, v. Weimar, Dr. General Graf v. Neumann u. Dr. Licut. Passche, v. Berlin, pass. durch.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Major v. Grotus, v. Petersburg, im H. de Saxe.

Prn. Kf. Krumbiegel und Hennings, und Dr. Registr. Lange, v. Berlin, im Well.

Dr. Reg. Rath Siefert, v. Berlin, pass. durch.

Dem. Espenhain, v. Köthen, bei Schulze.

Dr. Siefert, Prediger, v. Parchim, im Hotel de Pol.

Dr. Commis Tempel, v. Halle, in der Tanne.

Dr. Dummert, Prediger, v. Ertglass, im Blumenberge.

Dr. Hauptm. Fint, nebst Gattin, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Dr. Conservator Schulz, Dr. Baec. Dohardt und Mad. Rohland, v. hier, v. Halle zurück.

Dr. Rentier Larraca, v. Prag, im Blumenberge.

Dr. Def. Kopsberg, v. Groß-Badegast, in Nr. 1254.

Auf der Braunschweiger Post, 12 Uhr: Dr. Goldarbeiter Brummann, v. Chemnitz, pass. durch.

Auf der Hamburger Gilpost, 14 Uhr: Dr. Kfm. Rostovsky, v. hier, v. Halle zurück, u. Dr. Kfm. Claasen, von Hamburg, im Hotel de Saxe.

**Kaufstädter Thor.**

Dr. Kfm. Kellner, v. Leisnig, pass. durch.

Dr. Kreisdirectör v. Falkenstein, nebst Gattin, v. hier, v. Merseburg zurück.

Dr. Kfm. Pflugradt, v. hier, v. Kösen zurück.

Dr. Kfm. Scheibler, v. Grefeld, im Hotel de Saxe.

Dr. Kfm. Kleemann, v. Schweinfurt, im Kranich.

Dr. Prof. Bernhardt u. Dr. Lehrer Berndt, v. Weiningen, im Hotel de Saxe.

Der Frankfurter Packwagen, um 6 Uhr.

**Petersdor.**

Dr. Def. Koch, v. Weimar, unbestimmt.

Dr. Kfm. Kopsbach, v. Zittau, im Hotel de Russie.

Dr. Dtlg. Reich, Ronniger, v. Würzburg, im gr. Schilde.

**Hospitalthor.**

Se. Excellenz Dr. General Graf v. Blome, k.-dänischer Gesandter, v. Petersburg, pass. durch.

Die Nürnberger Diligence, um 6 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Srimma'sches Thor.**

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Banquier Keil, v. hier, Dr. Gutsbes. Gerisch, v. Wiedersich, u. Dr. Dr. Ger. Auscult. Scheidel, v. Naumburg, pass. durch.

Die Frankfurt-Breslauer Fahr. Post.

Dr. Kfm. Hannsman, v. Altenburg, pass. durch.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Postpostmstr. Schneider, v. Berlin, pass. durch.

**Petersdor.**

Dr. Ser.-Dir. Saupe, v. Zeitz, im Gute.

**Hospitalthor.**

Auf der Nürnberger Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Kaufm. Förster und Dr. Cand. Müller, von Altenburg, im Kranich und unbestimmt, Mad. Hering, von Borna, unbestimmt, Dr. Kfm. Nathan, von Augsburg, Dr. Gutsbes. v. Meyer, v. Schnellfürthel, u. Mad. Ludwig, v. Kösnig, in St. Berlin.

Auf der Grimma'schen Post, 10 Uhr: Dr. Destreicher, v. Lieben, im Schwan.

Dr. Rittergutsbes. Quasnowsky, v. Prag, im Blumenb.

Die Frankfurt-Breslauer Fahr. Post.

Dr. Kfm. Hannsman, v. Altenburg, pass. durch.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Postpostmstr. Schneider, v. Berlin, pass. durch.

**Petersdor.**

Dr. Ser.-Dir. Saupe, v. Zeitz, im Gute.

**Hospitalthor.**

Auf der Nürnberger Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Kaufm. Förster und Dr. Cand. Müller, von Altenburg, im Kranich und unbestimmt, Mad. Hering, von Borna, unbestimmt, Dr. Kfm. Nathan, von Augsburg, Dr. Gutsbes. v. Meyer, v. Schnellfürthel, u. Mad. Ludwig, v. Kösnig, in St. Berlin.

Auf der Grimma'schen Post, 10 Uhr: Dr. Destreicher, v. Lieben, im Schwan.

Dr. Rittergutsbes. Quasnowsky, v. Prag, im Blumenb.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Srimma'sches Thor.**

Dr. Eisenbrand, Partic., v. Washington, pass. durch.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Oberst v. Stegmannsky, v. Berlin, pass. durch.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Stadtger. Dir. Priecke, von Heiligenfeld, und Dr. Plate, Partic., von Philadelphia, unbestimmt, Dr. Brigade-Auditor Dahl, in k. schwed. Dstn., v. Berlin, im H. de Bav., Dem. Wagon, Solotänzerin, nebst Mutter, und Dr. Pallemant, Schausp., v. Berlin, Dr. Kfm. Kord, von Kopenhagen, und Dr. Rentier Haack, von Prenzlau, unbestimmt.

Dr. Ser.-Rath D. Karsten, v. Schönberg, im H. de Saxe.

**Kaufstädter Thor.**

Auf der Frankfurter Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Cand. Ausfeld, v. Schnepfenthal, im Hotel de Pologne, Dr. Weinhdtr. Strauß, v. Mainz, Se. Excellenz Dr. Oberstallmstr. v. Seebach, dktl. Sch.-Rath, nebst Sohn, v. Weimar, u. Frau. v. Dobisch, v. Tharandt, v. d.

**Petersdor.**

Auf der Koburger Diligence, 11 Uhr: Dr. Kfm. Aster, v. Hohenstein, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Srimma'sches Thor.**

Dr. Gutsbes. Marx, v. Prachenau, unbestimmt.

Auf der Dresdener Gilpost: Dr. Kfm. Friedel, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kfm. Kistmann u. Dr. Registr. Referend. Graf v. Benß, v. Magdeburg, pass. durch.

**Halle'sches Thor.**

Dr. Sperling, königl. preuß. Hafen-Polizeidtr., v. Memel, pass. durch.

Dr. Naumann, Pädagogikbes., v. hier, v. Dessau zur.

**Kaufstädter Thor.**

Auf der Berlin-Kölnener Gilpost, 14 Uhr: Dr. D. Just, v. hier, v. Merseburg zurück, Mad. Kisten, v. Glöben, unbestimmt, Dr. Rittergutsbes. v. Postmann, v. Dresden, und Dr. Kfm. Brune, v. Ebst, pass. durch.

Dr. Dr. Ger.-Rath Herzog, v. Halberstadt, im Blumenb.